

Allgemeine Informationen zur Gemeinde Höhröschen



Die Blasonierung des Wappens lautet:

In Gold auf grünem Dreiberg, erhöht ein grüner Frosch, überhöht in drei roten Sparren.

Es wurde 1971 von der Bezirksregierung verliehen.

Die Sparren entstammen dem Wappen der Grafen von Hanau-Lichtenberg.

Der Frosch verweist redend auf den Ortsnamen.

Der Dreiberg symbolisiert die Höhenlage des Ortes.

Höhröschen ist eine Ortsgemeinde im Landkreis Südwestpfalz in Rheinland- Pfalz.

Mit 966 Einwohnern (Stand 30.06.2009) liegt Höhröschen 360 Meter hoch auf einem Berghügel an der Hauptverbindungsstraße nach Pirmasens. Diese Gemeinde entstand nach dem 30-jährigen Krieg aus einer alten fränkischen Siedlung namens Schonenbach. Die ersten Bewohner dieser neuen Siedlung waren Siedler aus der Schweiz. In den Jahren 1960-1969 wurden nahezu 100 Bauplätze erschlossen, wodurch Höhröschen einen größeren Zuspruch als Wohngemeinde erhielt.

Bereits 1743 gab es das erste Schulgebäude in Höhröschen, das später als Hirtenhaus verwendet wurde. Dieses Schulhaus dient heute als Dorfgemeinschaftshaus und bildet den kulturellen Mittelpunkt des Dörflichen Geschehens. Das Dorfgemeinschaftshaus hat das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde sehr bereichert. Der Grundstein für die protestantische Kirche wurde im Jahre 1957 gelegt und als Paulskirche 1958 eingeweiht. Der Gemeindliche 2-gruppige Kindergarten ist im Jahre 1995 und das Feuerwehrhaus 1998 errichtet worden.

siehe auch unter www.vg-thaleischweiler-froeschen.de